

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Ich wollt', es wäre Schlafenszeit (

- 1 Ich wollt', es wäre Schlafenszeit
- 2 Und alles schon vorbei.
- 3 Wir werden von der Frohnarbeit
- 4 Doch nun und nimmer frei.
- 5 Zur Arbeit sind wir hier allein,
- 6 Dort wird es auch nicht anders sein.

- 7 Der Pfarrer hört's und tröstet sie:
- 8 »ihr lieben Kinder mein,
- 9 So etwas giebt's im Himmel nie,
- 10 Da wird nur Freude sein.
- 11 In unsers Herren Himmelreich
- 12 Ist einer nur dem andern gleich.«

- 13 Herr Pfarr, was ihr vom Himmel sprecht,
- 14 Wenn ihr's gewiß auch wißt,
- 15 Ich weiß schon, wie es ist:
- 16 Die andern trinken Wein und Bier,
- 17 Und unterdessen donnern wir.

(Textopus: Ich wollt', es wäre Schlafenszeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43403>)